

Angebotsanfrage Wohngebäudeversicherung

Geschäftspartner/in

Name, Vorname

Versicherungsnehmer/in

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ

Ort

Risikoanschrift

wie oben abweichend

Straße

PLZ

Ort

Angaben zum Objekt

Art des Risikos:

Einfamilienhaus Zweifamilienhaus Mehrfamilienhaus Wochenendhaus Ferienhaus

Wohn- und Geschäftshaus, Betriebsart: _____

Nutzungsart:

ständig bewohnt nicht ständig bewohnt leerstehend

Baujahr **Wurde das Gebäude kernsaniert*?** nein ja, im Jahr _____

Ist das Objekt denkmalgeschützt? ja nein **Schwimmbad im Haus?** ja nein

Art der Umfassungswände*: massiv-Bedachung* nicht massiv **Art der Bedachung:** hart weich

Anzahl Einzelgaragen, -carports, bzw. KFZ-Stellplätze (in Mehrfachgaragen, -carports): _____

Wohn- und Gewerbefläche:

KG: nicht ausgebaut ausgebaut

Wohnen

Gewerbe

Wert 1914
(zus. bei Denkmalschutz)

EG: _____

OG's gesamt: _____

Anzahl der OG's

DG*: nicht ausgebaut ausgebaut

Gesamt: _____

+

=

Flachdach

Anteil Gewerbe in %

Sind die Gebäude sowie die wasserführenden Rohre und Anlagen, Abwasserleitungen innerhalb u. außerhalb des Gebäudes, Dach und Dachstuhl, elektrische Leitungen und Anlagen, Heizungsanlage in einwandfreiem Zustand bzw. ohne sichtbare oder anderweitig bekannt gewordene Mängel*

ja nein, leichte Mängel nein, erhebliche Mängel

Automat. Leckageschutz, der bei ungewöhnlich hoher Wasserentnahme ges. Wasserzufuhr absperrt vorhanden? ja nein

Fanden innerh. der letzten 5 Jahre vor Vers.beginn Umbauten, Erweiterungen oder Sanierungsmaßnahmen statt? ja nein

Falls ja, wo? sanitäre Anlagen sonstige LW-Anlagen u. Rohre elektrische Leitungen oder Anlagen

Heizungsanlage Dach und/oder Dachstuhl Gebäude (Anbauten/Aufstockung)

Nebengebäude-Anzahl (max. 2, sofern keine Garagen versichert): _____

Objekt 1: Gartenhaus Geräteschuppen _____ gewerblich? nein

ja _____

Objekt 2: Gartenhaus Geräteschuppen _____ gewerblich? nein

ja _____

Nebengebäude-Wert

Objekt 1: Wert 1914- _____ Neubauwert/Jahr: _____

Objekt 2: Wert 1914- _____ Neubauwert/Jahr: _____

* siehe Tabellenblatt „Hinweise“

Angebotsanfrage Wohngebäudeversicherung

Zu versichernde Gefahren: Feuer Leitungswasser Sturm/Hagel Elementar

Ableitungsrohre (außerh. des Gebäudes) auf/außerh. des Grundstücks → Dichtigkeitsprüfung: ja nein

Ergänzende Gefahren haustechnischer Gebäudebestandteile:

Bestand für **alle** beantragten Gefahren in den letzten 5 Jahren ein lückenloser Vorversicherungsschutz? ja nein

Gab es zu den versicherten Gefahren in den letzten 5 Jahren (bei Elementar 10 Jahre) Vorschäden? nein ja

Anzahl Vorschäden gesamt: _____ Höhe der Vorschäden gesamt: _____

versicherte Gefahr	Schadentag	Schadenhöhe	Schadenhergang
<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> LW <input type="checkbox"/> St/Hg <input type="checkbox"/> Elementar			
<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> LW <input type="checkbox"/> St/Hg <input type="checkbox"/> Elementar			
<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> LW <input type="checkbox"/> St/Hg <input type="checkbox"/> Elementar			
<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> LW <input type="checkbox"/> St/Hg <input type="checkbox"/> Elementar			
<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> LW <input type="checkbox"/> St/Hg <input type="checkbox"/> Elementar			

Weitere Informationen: Vertragsbeginn: _____ gew. Zahlweise: _____

Vom Versicherer gekündigt? ja nein Variante: Komfort Basis SB: ohne 500 € 1000 €

Sonstige Mitteilungen: _____ ggf. Zielprämie: _____

Hinweise

Definition Kernsanierung:

Eine Kernsanierung im Sinne der Annahmerichtlinien der Generali liegt nur vor, wenn Sie folgende 5 Fragen alle mit „ja“ beantworten können:

Wurden im Jahr der Kernsanierung oder später

1. sämtliche elektrischen Leitungen und Anlagen des Gebäudes erneuert?
2. sämtliche wasserführenden Leitungen und Anlagen des Gebäudes erneuert?
3. sämtliche wasser- und abwasserführenden Leitungen außerhalb des Gebäudes erneuert?
4. der Dachstuhl und die Dachhaut des Gebäudes erneuert?
5. sämtliche Fenster und Türen sowie die Fassade erneuert?

Erläuterungen zu den Umfassungswänden:

Massive Bauart liegt vor bei Außenwänden aus:

Mauerwerk, Beton, Stahl- oder Holzfachwerk mit Stein- oder Glasfüllung, Stahl- oder Stahlbetonkonstruktion mit Wandplattenverkleidungen aus nicht brennbaren oder feuerhemmenden Materialien oder Bauweise mit gleichwertigem Feuerwiderstandswert (von mind. F30)

Nicht massive Bauart besteht bei Außenwänden:

überwiegend aus Holz, Holzfachwerk mit Lehmfüllung oder Holz-, Stahl- oder Stahlbetonkonstruktion ohne (innen und außen angebrachte) feuerhemmende Verkleidungen.

Erläuterungen zur Dacheindeckung:

Harte Dachung ist:

Ziegel, Schiefer, Beton-/ Asbestzementplatten, Metall, gesandete Dachpappe oder Dachung mit ähnlichem Feuerwiderstandswert.

Weiche Dachung liegt vor, wenn das Dach:

ganz oder teilweise mit Holz, Ried, Schilf, Stroh oder vergleichbaren Materialien gedeckt ist.

Angabe der Dachgeschossfläche:

Bitte bei der Fläche im Dachgeschoss immer die volle Grundfläche angeben!

Erläuterungen zu bestehenden Mängeln:

Leichte Mängel sind z. B.:

- es fehlen Dachziegel oder sind beschädigt
- Undichtigkeiten durch Schäden im Bereich der Spenglerarbeiten sind vorhanden
- im Mauerwerk fehlen Ziegel
- die Fassade hat tiefere Risse, die bis zur Mitte der Außenhaut oder tiefer reichen
- großflächig abgeblätterter Außenputz, bzw. beschädigte Fassade vorhanden
- Schäden am Kamin (z.B. Versottung, beschädigte Kaminkrone, brüchige Ziegel) sind sichtbar bzw. anderweitig bekannt geworden

Erhebliche Mängel sind:

- das Wohngebäude ist behördlich nicht zum ganzjährigen Bewohnen zugelassen
- das Wohngebäude verfügt über keine ausreichende Beheizungsmöglichkeit
- es fehlen am Wohngebäude ordnungsgemäße Verschlussmöglichkeiten für eine oder mehrere der Außenöffnungen (Türen/Fenster)
- es sind keine ausreichend funktionierenden Sanitärräume/-anlagen vorhanden
- im/am Mauerwerk ist ein erheblicher Schimmelbefall erkennbar
- das Gebäude oder Teile davon sind einsturzgefährdet
- das Dach hängt durch
- der Dachstuhl hat einen noch nicht beseitigten Holzwurmbefall u. Balken sind brüchig
- aus anderen Gründen morscher oder brüchiger Dachstuhl
- ausreichende Dachabdichtungen (z.B. bei Flachdächern) fehlen o. sind beschädigt
- bei den LW-Rohren und Anlagen bzw. einem Teil davon sind Korrosionen erkennbar o. anderweitig bekannt geworden
- Teile oder sämtliche der aktiven elektr. Leitungen u./o. Anlagen sind schadhaft o. entsprechen nicht mehr gesetzlichen/behördlichen Sicherheitsvorschriften
- andere Mängel, die die Wohnbarkeit oder Funktionsfähigkeit des Gebäudes erheblich beeinträchtigen, sind bekannt geworden